

ANMELDUNG

ZUM SEMINAR:

Fehlbelegungsprüfung und korrekte Abrechnung

- ☐ 10.02.2015 in Berlin
☐ 26.02.2015 in München

Anrede/Titel/Vorname/Nachname:

Firma/Institution:

Position:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/Telefax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, online (Sie sparen EUR 10,00) oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Seminartermin fallen Stornierungskosten in Höhe von EUR 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird. Um den Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen zu können, muss die Anmeldung bis zum angegebenen Stichtag beim Veranstalter eingegangen sein. Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

SEMINARHINWEISE

MÖGLICHE TERMINE:

- 10. Februar 2015, 10:00 bis ca. 17:00 Uhr

Novotel Berlin-Mitte
Fischerinsel 12, 10179 Berlin
Telefon 030/206 74-0

Seminar-Nr. 1502-02

- 26. Februar 2015, 10:00 bis ca. 17:00 Uhr

Novotel München City
Hochstr. 11, 81669 München
Telefon 089/ 66107-0

Seminar-Nr. 1502-07

ZIMMER-RESERVIERUNG:

- Ihre Reservierung nehmen Sie bitte selbst vor.

SEMINAR-GEBÜHR:

- EUR 499,00 zzgl. 19% MwSt.

FRÜHBUCHERTARIF:

- EUR 399,00 zzgl. 19% MwSt. bei Anmeldung bis zum 13.01.2015 (für Berlin) bis zum 29.01.2015 (für München)
Hierzu muss Ihre Anmeldung bis zu diesem Tag bei uns eingegangen sein. Eine Bestätigung wird Ihnen umgehend zugeschickt.
Für Mehrfachbuchungen (mehrere Teilnehmer je Seminar einer Firma/Institution) werden Sonderrabatte in Höhe von 10% der Seminargebühr für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer gewährt. Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Seminar-Gebühr um EUR 10,00 (zzgl. 19% MwSt.)

LEISTUNGEN:

- Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, die aktuellen Unterlagen in der Seminarmappe und zum Download, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke (keine Parkgebühren).

VERANSTALTER/SEMINAR-ORGANISATION:

- Zeminare mehr Wissen GmbH
Frau Andrea Klammer
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg
Telefon (06221) 58 80 - 825
Telefax (06221) 58 80 - 810
E-Mail: info@zeminare.de
www.zeminare.de



Fehlbelegungsprüfung und korrekte Abrechnung

Aus Sicht des MDK und der Krankenhäuser

SCHWERPUNKTE:

Warum wird so viel geprüft und warum ändert sich so wenig?

Anreize für Krankenhäuser und Kostenträger

Wie arbeitet der MDK? Begehungen oder nach Aktenlage?

Sinn und Wirkung der Fallprüfungen aus Sicht des MDK

Die häufigsten Konflikte bei Fallprüfungen - was kann man tun?

Die neue Prüfverfahrensvereinbarung: wer ist Gewinner - wer ist Verlierer? **NEU**

Werden sich Fallprüfungen verändern?



W. Fiori



A. Krokotsch

10. Februar 2015 in Berlin
26. Februar 2015 in München

ÜBER DAS SEMINAR

ZIELSETZUNG:

- ▶ Krankenkassen und ihre Medizinischen Dienste (MDK) identifizieren Jahr für Jahr hohe Quoten an Falschabrechnungen der Krankenhäuser. Sie machen dafür Fehlanreize des G-DRG-Systems sowie fehlende Sanktionen verantwortlich. Der administrative Aufwand aller am Prüfprozess Beteiligten ist sehr hoch. Krankenhäuser setzen immer mehr Personalressourcen für die Kodierung, Dokumentation und Abrechnung ein. Die Gerichte befassen sich mit zeitlicher Verzögerung zunehmend mit Fragen zur korrekten Abrechnung aber auch zum Prüfprozess selbst. Dass die Prüfverfahrensvereinbarung zu einer Entbürokratisierung beitragen wird, darf bezweifelt werden. Ob der Gesetzgeber noch seine Idee der Schlichtungsausschüsse durchsetzen können wird, ist nach der BSG-Rechtsprechung ebenfalls unwahrscheinlich.

In diesem Kontext stellt sich die Frage, in welchem Maß die Fallprüfungen der Kostenträger und die Durchführung über den MDK zu einer wirtschaftlichen Leistungserbringung und korrekten Abrechnung und damit zu einem fairen Wettbewerb beitragen und ob der betriebene Aufwand dazu in einem angemessenen Verhältnis steht.

Schwerpunkte des Seminars sind Fallprüfungen zur korrekten Abrechnung und zu Fehlbelegungen, insbesondere zur mengenmäßig im Vordergrund stehenden Überschreitung der unteren Grenzverweildauer. Neben alltagsrelevanten Aspekten wie beispielsweise der Akten-Dokumentation und -Digitalisierung sowie der Prüfungssituation soll auch auf die denkbare Weiterentwicklung des DRG-Systems und die neuen Spielregeln der seit Anfang des Jahres anzuwendenden Prüfverfahrensvereinbarung eingegangen werden.

TEILNEHMER:

- ▶ Mitarbeiter von Krankenhäusern, MDK und Kostenträgern, die mit der Durchführung und Gestaltung von Abrechnung und Fallprüfung betraut sind.

PROGRAMM

REFERENTEN:

- ▶ **Dr. med. Wolfgang Fiori**
Medizinisches Management/DRG-Research-Group, Universitätsklinikum Münster, Operatives Medizincontrolling, DRG-Forschung, Gutachten über Kodierung für Sozial- und Zivilgerichte
- ▶ **Dr. med. Andreas Krokotsch**
Abteilungsleiter Stationäre Versorgung, MDK Nord, Hamburg

10:00 Uhr Begrüßung

Dr. med. Andreas Krokotsch

Der MDK und seine Aufgaben

- Was ist die Rolle des MDK?
- Wie arbeitet der MDK?
- Wie ist das optimale Prüfverfahren: Begehung oder nach Aktenlage?
- Wie viel wird wirklich geprüft? Zahlen und Fakten!
- Das neue Prüfverfahren nach der PrüfvV: erste Erfahrungen - was muss beachtet werden und was ist noch unklar

11:30 Uhr Kaffeepause

Dr. med. Andreas Krokotsch

Fehlbelegungs- und Abrechnungsprüfungen aus Sicht des MDK

- Prüferfahrungen zur primären und sekundären Fehlbelegung sowie zu Abrechnungsfehlern
- Was sind die häufigsten Dokumentationsprobleme?
- Digitalisierung der Akten: neue Probleme bei Fallprüfungen!
- 10 Jahre DRGs: „Lernt das System?“
- Welche Rolle werden die PrüfvV und die Schlichtungsstellen spielen?
- Zukunftsperspektive: Wie werden sich Prüfungen verändern?

PROGRAMM

13:00 bis 14:00 Uhr Mittagspause

Dr. med. Wolfgang Fiori

Sekundäre Fehlbelegungsprüfungen aus Sicht der Krankenhäuser

- Warum überhaupt Grenzverweildauern bei einer Fallpauschalierung?
- Wann lohnt sich die Überschreitung der unteren Grenzverweildauer oder eine primäre Fehlbelegung für Krankenhäuser/Fachabteilungen?
- Löhnen sich die Fallprüfungen für die Solidargemeinschaft?
- Warum ändert sich nichts?
- Was müsste sich ändern?

15:15 Uhr Kaffeepause

Dr. med. Wolfgang Fiori

Kodier- und Abrechnungsprüfungen aus Sicht der Krankenhäuser

- Was kann erwartet werden?
- Was ist die korrekte Kodierung und wer legt das fest?
- Macht es einen Unterschied, ob falsch kodiert oder unzureichend dokumentiert wurde?
- Kodierfehler und Abrechnungsbetrug
- Was müsste sich ändern?

17:00 Uhr Ende des Seminars